

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 87.

Freitag den 14. April

1871.

## Polizei-Berordnung.

Unter Bezugnahme auf die Polizei-Berordnung vom 27. December 1869, das Droschkenfuhrwerk in hiesiger Stadt betreffend, wird auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Ein- führung der Polizei-Berwaltung in den neu erworbenen Landes- theilen und nach Anhörung des Gemeinderathes der jener Polizei- Berordnung angehängte Tarif dahin abgeändert, daß die Posi- tionen 3 und 9 desselben, Fahrten nach der Dietenmühle und dem Bächer'schen Felsenkeller, fortfallen, und diese Fahrten gleich denjenigen innerhalb der Stadt und Landhäuser gerechnet werden.

Diese Berordnung tritt sofort in Kraft.

Wiesbaden, 29. März 1871. Königl. Polizei-Direction.  
Seyfried.

## Bekanntmachung.

Behufs Legung des für die Thermalwasserleitung der Wilhelms- Heilanstalt nöthigen Canale wird der obere Theil der Mühl- gasse, sowie der untere Theil der Goldgasse von heute ab bis auf Weiteres für sämtliches Fuhrwerk gesperrt.

Wiesbaden, den 14. April 1871. Kgl. Polizei-Direction.  
Seyfried.

Vom 14. d. Mts. an in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 12 Uhr können die ausgearbeiteten 5jährigen Schatzan- weisungen pro 1870 l. Emission dahier in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 12. April 1871.

Königliche Regierungs-Hauptkasse.  
Beaclair.

## Bekanntmachung

Die Unterhaltungsarbeiten auf dem Hofe Mechtelshausen, bestehend in:

Steinmearbeiten, veranschlagt zu	93 Thlr.	7 Sgr.	8 Pfg.,
Zimmerarbeiten,	74 "	25 "	8 "
Schreinerarbeiten,	76 "	7 "	10 "
Schlosserarbeiten,	116 "	24 "	9 "

sollen im Submissionswege vergeben werden.

Der Kostenschlag und die Veraccoridungs-Bedingungen können auf dem Bureau des Unterzeichneten, Adelhaidstraße 1, Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr eingesehen werden und findet die Eröffnung der Submissionsofferten Donnerstag den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr statt, bis zu welchem Termine dieselben versiegelt, mit der Aufschrift „Submissionsofferten zu Bauarbeiten auf dem Hofe Mechtelshausen“ versehen, einzu- reichen sind.

Wiesbaden, den 12. April 1871.

Der Königliche Bauinspector.  
Bertram.

192

## Bekanntmachung.

Die Anfertigung eines neuen Cementbodens auf der Burgruine Sonnenberg, veranschlagt zu 65 Thlr. 6 Sgr. 2 Pfg., soll im Submissionswege vergeben werden.

Der Kostenschlag und die Lieferungs-Bedingungen sind auf dem Bureau des Unterzeichneten, Adelhaidstraße 1, Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr einzusehen und findet die Eröffnung

der Submissionsofferten Donnerstag den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr statt, bis zu welchem Termine dieselben eingereicht sein müssen.

Wiesbaden, den 12. April 1871.

Der Königliche Bauinspector.  
Bertram.

192

## Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königlicher Regierung soll die Grund- parzelle aus der Kuranlage dahier, zwischen der Parkstraße und Math. Hölterhof belegen, von 21 Ruthen 17 Schuh Mittwoch den 19. April l. Js. Vormittags 9 Uhr bei unterzeichnetem Rentamt öffentlich versteigert werden.

Bemerkt wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Versteigerung nur unter Denjenigen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.

Die weiteren Verkaufsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, 4. April 1871. Königl. Domänen-Rentamt.  
Reichmann.

441

## Bekanntmachung.

Freitag den 14. April l. J. Mittags 12 Uhr werden in dem Hofe der Marktschule 225 Stück buchene Wellen versteigert.

Wiesbaden, den 13. April 1871. Der Bürgermeister.  
Lanz.

## Bekanntmachung.

Samstag den 15. l. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem Hofe des Rathhauses ca. 30 Centner grüne Glascherben, ca. 12 Centner weiße dergleichen und ca. 4 Centner Knochen ver- steigert.

Wiesbaden, den 12. April 1871. Der Bürgermeister II.  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Samstag den 15. April Vormittags 11 Uhr werden auf dem Lagerplatz bei der Gasfabrik ca. 600 Karrn Straßendung ver- steigert.

Wiesbaden, den 12. April 1871. Der Bürgermeister II.  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. März l. J. verfalle- nen Pfänder werden Montag den 17. April l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem Rathhause, Marktstraße 5, dahier meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten ic. ausboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn ic., geschlossen. Den 14. April können noch verfallene Pfänder ausgelöst oder die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Mottenfraß nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben wer- den, indem vom 15. April bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 1. April 1871,

Die Leihhaus-Commission.  
F. C. Nathan.  
vdt. Beyerle.



# Carl Mahr, Kranzplatz Nr. 1,

empfehlen auch als „Geschenke“ besonders geeignet:



**Dittmar's**  
**Patent-Nasirmesser für jeden Bart, Patent-Streichriemen,**  
**Feder- und Taschenmesser, Scheeren,**  
**Zahnmesser und Sabeln, Dessertmesser, Trauschirbestecke,**  
 Gartenmesser und Scheeren, Schärftäble, Fleischermesser.

1008

## Alle Gicht-Kranke

können sich schnelle, wohlfeile und sichere Hilfe verschaffen durch das Buch: „Der zuverlässige Gichtarzt“ oder Belehrung über das einzige, sichere, leichte und schnelle Heilverfahren bei Gicht und Rheumatismus durch wohlfeile, naturgemäße und in allen Fällen erprobte Mittel. Zum Besten aller derartigen Leidenden und zur Warnung vor schwindelhaften, nutzlosen oder schädlichen Medicamenten und Präparaten herausgegeben von Dr. Hoffmann. Preis nur 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

Zu bekommen in jeder Buchhandlung.

415

## Friedrich Wilhelm, Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen mäßige und feste Prämien ab, insbesondere

Versicherungen auf den Todesfall,  
 Leibrenten- und Pensions-Versicherungen,  
 Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.

Jede wünschenswerthe nähere Auskunft wird bereitwilligst ertheilt und können ebenso Prospekte gratis in Empfang genommen werden in der

### Buchhandlung von Feller & Gecks (Eck der Lang- und Webergasse).

Ebenfalls wollen sich Persönlichkeiten melden, welche als Unteragenten gegen entsprechende Provision für die Gesellschaft thätig sein wollen. 204

Die von dem k. Professor Dr. Lindes zu Berlin autorisirte Vegetabilische Stangen-Pommado (à Originalstück 27 kr.), sowie die Italienische Honig-Seife des Apothekers A. Sperati in Vodi (à Bäckchen 9 und 18 kr.) erwerben sich allwärts den ungetheiltesten Beifall der Consumenten und sind unverändert zu den festgestellten billigen Fabrikpreisen stets vorrätzig bei Ferd. Kobbe, Webergasse 17. 379

### Fensterleder billigt bei G. Löw, Marktstraße 28. 437

Eine Frau empfiehlt sich im Weißzeugnähen (Handarbeit) jeder Art. Näheres Röderstraße 8 zwei Stiegen hoch. 851

Ein Paar Räder oder ein leichtes Karrnagen zu kaufen gesucht Langgasse 39. 783

Drei Badsteinmeiler, gut gebrannt, sind zu verkaufen. Näheres bei Daniel Beckel. 15034

Michelsberg 12 sind Äpfel per Kumpf 12 kr. zu haben. 1132

Ein neuer, feuerfester Kassenschrank ist zu verkaufen Friedrichstraße 15. 987

Steingasse 28 wird Wasche für Private, sowie für Gast- und Badhäuser angenommen. 986

## Theerseife von Siegmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, Sommersprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen, Flechten etc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Klevenflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stabs- und Regimentsarzt Dr. Gielen, I. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 kr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei Moritz Schäfer, untere Webergasse 23. 194



Wissenschaftlich empfohlen gegen Magenatarrhe, Säurebildung, Aufstoßen, Verdauungsschwäche, Athemnoth und Harngries. Vorrätzig in plombirten Schachteln mit Gebr.-Anw. à 30 kr. nur allein ächt in Wiesbaden bei Apotheker C. Schellenberg.

Die Administration der Felsenquellen.

## Fussbodenlack,

sowie alle übrigen Farben und Oelfarben, zum Anstrich fertig, empfiehlt in bekannter Güte billigt

15908 J. B. Well, Ecke der Röder- und Lehrstraße 14.

Römerberg 17 ist ein Confirmandenrod zu verl. 1009

Röderstraße 9 sind birtene Erbsenreiser zu verkaufen. 1071

Eine gebrauchte tannene Kommode ist zu verkaufen. Näh. Michelsberg 13. 1090

Ein gutes Tafellavier ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres durch Herrn Fuchs, Webergasse 1. 330

**P. Peaucellier, Marktstraße 11,**  
empfehle zu den billigsten Preisen:

Das **Neueste** für Damen in **Kragen** und **Manschetten**, Chemisettes ic., **Shirting-Unterröcke** von 1 fl. 12 kr. anfangend, **Mull-Blousen** von 1 fl. an, **Gauben** von 9 kr. an bis zu den feinsten, **Manschetten** von 4 kr. an, **Aleider-Mull** von 12 kr. an.

**Herrn-Kragen** das Duzend von 1 fl. an, **Chemisettes** von 9 kr. anfangend und höher, **Schürzen** für **Kinder** und **Damen** in **Noirße**, **Shirting**, **Jaconet** und **Leinen**.

**Strümpfe & Socken**

für **Kinder** von 7 kr. an, für **Damen** und **Herren** von 9 kr. an (im Duzend 8 kr.) bis zu den feinsten, **Kinderschuhe** zu 18 kr. und höher, **Damen-Bantoffeln** mit 36 kr. anfangend.

**Vorgezeichnete und angefangene bunte und weisse Stickereien** in großer Auswahl.

**Glacé-Handschuhe** von 24 kr. an bis zu den feinsten.

**Papier-Wäsche**

von **Kaufmann** unter dem **Fabrik-Preise**, als: **Damenkragen** per Duzend von 5 kr. an, gestickte von 7 kr. an, **Herrnkragen** von 10 kr. an, **Manschetten** 9 kr., **Chemisettes** 12 kr. Bei **Abnahme** von mehreren Duzend bedeutend billiger. 12

**Ausgesetzt:**

Eine **Partie** schwarze, braune und graue **Damen- und Kinderzeugstiefeln** zu sehr billigen Preisen bei

**J. Waeker, Goldgasse 20.**

Der **Laden** bleibt von **Montag** an 4 **Tage** geschlossen. 1065

**Ausverkauf von Strohhüten,**

**Pariser Blumen** und **Federn** wegen **Aufgabe** des **Artikels** bei **967** **G. Wallenfels, Langgasse 33.**

**Gänzlicher Ausverkauf.**

Der **Ausverkauf** meiner **Schuhwaaren** dauert nur noch bis zum **24. d. Mts.** und **verlaufe** deshalb **jämmtliche** **Artikel** zu den **billigsten** **Preisen**.

1084 **J. Schmitt Wwe., Webergasse 18.**

**Geschäfts-Eröffnung.**

Ich **zeige** hiermit **ergebenst** an, daß ich **unter** dem **Heutigen** eine **Fabrik künstlicher Blumen** und **Bestandtheile** derselben **errichtet** habe.

**Zugleich** **empfehle** ich **alle** in **dieses** **Fach** **einschlagende** **Arbeiten** **unter** **reeller** **Bedienung**.

**Sodann** **empfehle** zu **dem** **bedorftiehenden** **Einzuge** **unserer** **tapferen** **Krieger** **eine** **schöne** **Auswahl** **Vorbeerfränze**.

1039 **Henriette Schön, Metzgergasse 3.**

Eine **große** **Auswahl** **Kragen** und **Manschetten**, **Ärmel-Garnituren**, **Schürzen**, **sowie** **alle** **Weißwaaren** und **Stickereien** das **Neueste** **billigst** bei

426 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke** **des** **Graben**.

**Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft**

mit einem **Grund-Capitale** von **acht Millionen, Sieben Hundert und Fünzig Tausend Gulden**, in **5000 Actien** à **1750 Gulden**, welche **vollständig** **ausgegeben** **sind**,

übernimmt zu **billigen**, **festen** **Prämien** **versicherungen** gegen **Feuersgefahr** sowohl in **Städten**, als auf dem **Lande**, auf **bewegliche** und **unbewegliche** **Gegenstände**.

In der **Billigkeit** ihrer **Prämien** **sähe** **steht** **dieselbe** **gegen** **keine** **andere** **solide** **Anstalt** **nach**, auch **gewährt** **sie** **bei** **versicherungen** **auf** **längere** **Dauer** **bedeutende** **Vorteile**.

Bei **Gebäude**-**versicherungen** **ist** **dieselbe** **bereit**, durch **Ueber-**  
**einkunft** mit den **Hypothekgläubigern** deren **Interessen** für  
den **Fall** eines **Feuerschadens** auf's **Vollständigste** zu **sichern**, in  
welcher **Beziehung** **dieselbe** **besonders** **vorsorgliche** **Einrichtungen**  
getroffen hat.

Bei **landwirtschaftlichen** **versicherungen** werden den **versichereten**  
sehr **erhebliche** **Begünstigungen** **gewährt**.

**Beschädigungen** durch **Gas-Explosion** werden den **Feuerschäden**  
gleich **erachtet** und **vergütet**.

Ueber die **sehr** **blühenden** **Zustände** der **Gesellschaft** **gibt** der  
nachfolgende **kurze** **Auszug** aus dem **diesjährigen** **Rechnungs-**  
**Abschlusse** **vollständige** **Auskunft**.

**Auszug** aus dem **Abschlusse** der **Magdeburger Feuerver-**  
**sicherungs-Gesellschaft** für das **Rechnungsjahr** 1870.

**Grund-Kapital**, vermehrt **zufolge** des **Revidirten** **Statuts**  
von 1857 auf . . . . . 8,750,000 fl. — fr.

**Reserven:**

Kapitalreserve . . . . .	1,095,539 fl. 18 fr.
Prämienreserve . . . . .	3,503,580 „ 48 „
Brandschadenreserve 1,235,578 „ 45 „	
Betrag <b>jämmtlicher</b> <b>baar</b> <b>vorhandenen</b>	
Reserven . . . . .	5,834,698 „ 51 „

**Prämien-Reserve** der **noch** **zu**  
**vereinnahmenden** **Prämien** . . . . . 8,835,128 „ 35 „

**Summe** der **im** **Jahre** 1870 **lau-**  
**fend** **gewesenen** **versicherungen** 5,403,641,699 „ 45 „

**Prämien: Ein-**  
**nahme:** **baar** . . . . . 8,049,832 fl. 8 fr.

**Vortrag** aus dem  
**Jahre** 1869 . . . . . 3,421,233 „ 54 „

11,471,066 „ 2 „

**Bezahlte** **Brandschäden**, **ein-**  
**schließlich** **des** **Vortrages** **für**  
**noch** **schwebende** . . . . . 5,596,949 „ 47 „

**Während** **des** **27jährigen** **Bestehens** **wur-**  
**den** **bis** **zum** **Schlusse** **des** **Jahres** 1870  
an 57,577 **Brandbeschädigte** **Erfas** **baar**  
**ausgezahlt** . . . . . 46,747,692 „ 6 „

Die **Unterzeichneten** **empfehlen** **sich** **zur** **Annahme** **von** **versicherungs-**  
**Anträgen** **für** **die** **Magdeburger Feuerversicherungs-**  
**Gesellschaft** **und** **sind** **zur** **Ertheilung** **jeder** **gewünscht** **werdenden**  
**Auskunft** **gerne** **bereit**.

Wiesbaden, im **April** 1871.

**A. Schirg**, **Haupt-Agent.**  
**Cuntz & Stell,** **Agenten.**  
**Wilh. Kern,**

977

**Speise-Wirthschaft Michelsberg 7.**

**Guten** **Mittagstisch** zu 14 kr., **Abendessen** zu 10 kr. und  
nach der **Karte**, **Kaffee** und **guten** **Wein**. 1068

**Gesellschaft zum Betriebe der Cur-  
etablissements in den Badeorten  
Wiesbaden & Ems.**

In der heute abgehaltenen Generalversammlung der oben-  
genannten Gesellschaft ist die Dividende für das Wintersemester  
1870 sowohl von Actien als Legitimationscheinen auf 6 fl. fest-  
gesetzt worden.

Die Auszahlung dieses Betrages erfolgt gegen Ablieferung des  
Coupons 14B vom 13. d. Mts. an täglich — Sonn- und  
Feiertage ausgenommen — Vormittags von 11 bis 1 Uhr und  
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr an der Casse der Gesellschaft.  
Wiesbaden, den 12. April 1871.

**Die Administration.**

Nachdem unser seitberiger Agent in Diez a. d. Lahn,  
Herr **Wilhelm Kern**,  
sein Domicil nach Wiesbaden verlegt hat, haben wir demselben  
auch für Wiesbaden und Umgegend eine Agentur unserer Gesell-  
schaft neben den dort bereits bestehenden Agenturen übertragen.  
Frankfurt a. M., im April 1871.

Die General-Agentur der  
Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.  
**H. Hahn & Sohn.**

977

**Frischer Rheinsalm,  
Geräucherter Rheinflachs**

soeben eingetroffen bei  
**C. W. Schmidt,**  
Bahnhofstraße.

1078

**Restauration Birnbaum.**

Vorzügliches 1100

**Erlanger und Frankfurter Bier.**

**Zum Rheingauer Hof bei Schlink.**

Freitag den 14. April:

**National-Concert**

der Gesellschaft Rühle und Gasser aus Tirol  
aus dem Zillertal.

Anfang 7 Uhr. 1077

**1. Qualität Brod 19 kr.,  
Kornbrod 18 kr.,**

sowie jeden Tag frischen Kuchen und Mürrs  
empfiehlt  
**G. Schwanz Bwe.,**

825

Faulbrunnenstraße No. 10.

**Jeden Tag frischen Kopfsalat**

1008

bei **Chr. Wolff jr.,** Marktstraße 26.

**Frankfurter Pferdemarktsloose**

à 1 Thlr. zu haben bei **W. Speth,** Langg. 27.



**Visitenkarten und Verlobungs-  
Anzeigen fertigt die  
P. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.**

Von heute an befindet sich mein Bureau  
wieder **Louisenstrasse 13.**

Wiesbaden, den 14. April 1871.

1038 Rechtsanwält **Dr. W. Pfeiffer.**

**Lehr- u. Erziehungsanstalt f. Mädchen  
von E. & N. Bernhardt,  
Louisenstraße 27.**

Anfang des Sommer-Semesters Dienstag den  
25. April. 1044

**Zuferte**

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden  
befördert durch

**Rodrian & Röhr**

(vormals P. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von: **Haasenstein & Vogler  
Frankfurt.**

Rechten französischen **Rothwein** von Ebray  
frères in Mainz und Lyon. Depot für Wies-  
baden und Umgegend bei

14132 **H. Külpp,** große Burgstraße 8.



**Niederlage**

bei 356

**A. Schirg,**

Schillerplatz 2.

Frisch eingetroffen: **Cablian, Schellfische,  
Sereuzungen (Soles) und Rheinsalm**

bei **Joh. Geyer,** Hoflieferant,  
Marktplatz 3.

1061

**Englische Zahn-Zinctur**

zur sofortigen Beseitigung jeder Art von Zahn-  
schmerzen à Fl. 5 Sgr. in der Colonialwaaren-Hand-  
lung von

268

**Otto Klingelhöfer,** Marktplatz 12.

**Echt englisches Gichtpapier**

à Blatt 2 Sgr. empfiehlt

328

**Ludolph Neglein,** Metzgergasse 3.

Zwei **Butterschafe** zu verk. obere Webergasse 43. 1133

## Eiserne Bettstellen

mit und ohne Spiralfeder-Matratzen empfehlen zu billigen Preisen  
976 **Bimler & Jung.**

## Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlte sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu  
folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 1049

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.

3 " à 14 " 4 u. 5 " à 12 "

6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von  
Herrn **J. H. Daum**, Helenenstraße 16, entgegengenommen.

## Frühsaat-Hafer

ist Freitag Morgen zu beziehen bei

**Raphael Nassauer**, Saalgasse 2,  
vis-à-vis der Stadt Frankfurt.

970

## Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind zu beziehen bei

**H. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8.

Auch bringe ich mein **Holzlager** in 10- und 16schüßigen  
Brettern, 10- und 16schüßigen Dielen, Latten, Rahmen u. s. w.  
in empfehlende Erinnerung. 995

## Ruhrkohlen,

sehr reichlich, sind frisch eingetroffen bei

1057

**G. Hahn**, II. Schwalbacherstraße 4.

## Schöne Kanarienvögel (Brüsseler),

Männchen und Weibchen, sind zu verkaufen Webergasse 6 zwei  
Stiegen hoch. 972

Sämtliche **Bücher** der höheren Bürgerschule sind billig zu  
verkaufen Bahnhofstraße 10 im 2. Stock. 1013

Zwei **Seegrasmatratzen** zu verkaufen bei  
1010 **Wilhelm Gallade**, Tapezirer, Helenenstraße 16.

Unserem lieben Vater gratuliren zu seinem 42. Geburtstage  
seine drei Söhne

**Louis, Heinrich und Emil.** 1130

## Doxheim.

Ein dreimaliges Hoch soll erschallen von der Eiche bis in die  
Obergasse dem lieben **Wilhelm Bücher** zu seinem 25. Ge-  
burtstage. Der Wilhelm soll leben, Sein — daneben, Das  
— dabei, Hoch leben sie alle Drei. Gel do guckte. 1115

## Verloren

am Dienstag ein hellbrauner **Knotenstock** (Apfelstamm).  
Gegen Belohnung abzugeben im Restaurant **Christmann**. 1024

Ein **Glace-Handschuh** wurde am 11. d. M. Abends auf  
dem Wege nach dem Theater verloren. Abzugeben gegen Be-  
lohnung bei der Expedition d. Bl. 1129

Ein hellbraunes **Wachtelhündchen** hat sich vor mehreren  
Tagen verlaufen. Man bittet um gefällige Rückgabe. Näheres  
Expedition. 1002

Gefunden wurde ein **En-tout-cas**. Näheres in der  
Exped. d. Bl. 1040

Zugelassen ein schwarzes **Dündchen**. Näh. Exped. 1126

Zwei Wascheute gesucht II. Webergasse 5. 665

Eine Wittve sucht eine anständige Dame, die Morgens viel-  
leicht 2—3 Stunden für sie etwas leicht beschäftigt wäre; dafür  
erhält dieselbe billig Logis und Essen. Zu sprechen Mittags  
1/2 12 und Abends 7 Uhr. Näh. Exped. 989

Ein perfectes Bügelmädchen wird gesucht Röderstraße 9. 692

Ein Bügelmädchen s. Beschäftigung. N. Graben 8, 1 St. 847

Ein tüchtiges Waschmädchen sucht dauernde Beschäftigung. Näh.  
Römerberg 8. 1011

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Bügeln. Näh.  
Mauergasse 17. 953

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Putzen; auch nimmt das-  
selbe Monatsstelle an. Näh. Adlerstraße 31 dritter St. 1030

Monatsstelle oder Beschäftigung im Waschen und Putzen werden  
angenommen. Näh. Hochstraße 5. 1042

Eine tüchtige Waschfrau gesucht. Näh. Webergasse 56. 1079

Mädchen können gründlich das Kleidermachen erlernen Stein-  
gasse 7 eine Stiege hoch. 1062

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Sommerstraße 4. 1106

Eine ordentliche Frau sucht im Waschen und Putzen Beschäf-  
tigung. Näh. Kirchhofsgasse 12. 1095

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. N. Röderstr. 35. 1035

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. N. Hochstraße 4. 1036

Ein perfectes Bügelmädchen s. Beschäftigung. N. Römerberg 20.

## Stellen-Gesuche.

Ein einfaches, ordentliches Mädchen wird für Küchen- und  
Hausarbeiten auf den 18. d. Mts. gesucht. Näh. Exped. 703

Ein Hausmädchen wird gesucht Bahnhofstraße 12. 817

Ein Mädchen aus anständiger Familie und guter Recommen-  
dation sucht Stelle als Hausmädchen auf gleich oder 1. Mai.  
Näheres Elisabethenstraße 13. 786

Ein Mädchen vom Lande gesucht Marktstraße 7. 927

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und nähen  
kann, wird gesucht. Näh. Lannusstraße 9 Parterre rechts. 853

Ein braves Kindermädchen wird gesucht Neugasse 3. 827

Ein treues, braves Mädchen, welches Fremden zu bedienen hat,  
wird für die Hausarbeit gesucht. Näh. Exped. 819

Ein junges, zuverlässiges Mädchen, welches im Nähen und  
Bügeln bewandert ist, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft, am  
liebsten zu Kindern. Näheres Expedition. 878

Ein Küchenmädchen wird gesucht Lederberg 3. 900

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen wird für  
Küchen- und Hausarbeit gesucht auf der Schützenhalle. 946

Drei Mädchen, welche schön nähen und bügeln können, suchen  
passende Stellen. Näheres zu erfragen im Rheinischen Hof,  
Neugasse. 991

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, sucht auf 1. Mai  
eine Stelle. Näheres Expedition. 994

Ein Mädchen, welches nähen kann und Hausarbeit versteht,  
sucht eine Stelle. Näheres Michaelsberg 28. 965

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen.  
Näheres zu erfragen Doxheimerstraße No. 20 eine Treppe  
hoch. 955

Eine perfekte Köchin, welche die Küchenarbeit mit besorgt, sucht  
auf gleich eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Expedition  
dieses Blattes. 997

Ein braves Dienstmädchen gesucht. Näheres Expedition. 976

Ein ordentliches Zimmermädchen, welches gute Zeugnisse vor-  
legen kann, wird gesucht im „Berliner Hof“. 968

Ein tüchtiges Dienstmädchen, welches selbst-  
ständig kochen kann, wird gegen guten Lohn  
gesucht Langgasse 33. 966

Auf 1. Mai wird ein Mädchen gesucht, das die Hausarbeit  
versteht, gut nähen und bügeln kann. Nur solche mit guten  
Zeugnissen mögen sich melden Adolphstraße No. 3 eine Treppe  
hoch. 992

## Ein Mädchen wird gesucht Rheinstraße 44

**erste Etage.** 896  
Eine junge, gebildete Wittve aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Haushälterin, Weißzeugbesitzerin, zu größeren Kindern ic. Näheres Kirchgasse 20 bei Frn. Heise. 957  
Ein gebildetes Mädchen von auswärts, welches in allen Handarbeiten, auch im Kleidermachen und Putzarbeiten erfahren ist, sucht Placement als Kammerjungfer oder sonst bei größeren Kindern. Eintritt nach Wunsch. Näheres zu erfragen Mainzerstraße 21. 980  
Ein ordentliches, treues, fleißiges Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten bis zum 1. Mai gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Mainzerstraße 21. 982  
Ein gefetztes, tüchtiges Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 983  
Zwei brave Mädchen suchen Stellen und können sofort eintreten. Näheres zu erfragen Ellenbogengasse No. 9 zwei Stiegen hoch. 1015  
Ein junges, kräftiges Mädchen sucht eine Schenkstelle. Näh. Römerberg 31 im Hinterhaus. 1097  
Ein Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann, wird gesucht. Näheres Marktplay 3. 1063  
Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht eine Stelle. Näh. zu erfragen Adlerstraße No. 10 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch. 1058  
Ein Mädchen in die Küche zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Alleeaal. 1055  
Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Geisbergstraße 12 Parterre. 1128  
Ein Küchenmädchen gesucht Marktstraße 6. 1099  
Ein braves, treues, gefetztes Mädchen sucht eine Stelle für Küchen- und Hausarbeit. Näheres zu erfragen Helenenstraße 11 im Hinterhaus. 1052  
Ein Dienstmädchen gesucht. Näheres Goldgasse 4. 1051  
Ein ordentliches Mädchen gesucht Michelsberg 22. 1086  
Eine perfekte Kochfrau sucht Stelle, hier oder auswärts. Näh. Schachtstraße 18. 1074  
Zwei mit guten Zeugnissen versehene Mädchen suchen Stellen als Hausmädchen. Näheres Expedition. 1037  
Ein starkes, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle. Näheres bei Ph. Vorn, Elisabethenstraße 21. 1031  
Mädchen mit guten Zeugnissen können auf gleich Stellen erhalten bei R. Schloffer, Faulbrunnenstraße 7. 1076  
Mehrere Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht durch J. Sadony, Kirchgasse 20. 1070  
Ein Mädchen vom Lande gesucht Geisbergstraße 6. 1069  
Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Expedition. 1092  
Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, auch Fremden zu bedienen weiß, sucht Stelle. Näh. Geisbergstr. 14, 3. St. 1066  
Römerberg 2 wird ein treues, fleißiges Mädchen für Hausarbeiten gegen guten Lohn gesucht. Der Eintritt kann auf Ende April erfolgen. 885  
Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sowie waschen, bügeln und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle in einer kleinen Familie, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Emserstraße 8. 1028  
Eine achtbare, kinderlose Frau gefetzten Alters, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und nicht mehr auf Heirathen reflectirt, findet bei einem einzelnen jungen Herrn eine feste, dauernde Stellung als Haushälterin. Näh. Exped. 978  
Ein braver Lehrling gef. von Franz Alff, Sattler. 15095  
Untere Webergasse 22 kann ein braver Junge in die Lehre treten bei D. Haas, Schneidermeister. 32

## Tünchergesellen und Anstreicher

zum höchsten Lohn gesucht.  
Mainz. Ph. Diehl, Maler und Tünchermeister. 774  
Ein junger, gewandter Gärtner mit guten Zeugnissen, in der Blumen-, Gemüse- und Obstbaumzucht gründlich erfahren, sucht eine Herrschaftsstelle. Näheres Expedition. 779  
Ein Schneiderlehrling wird gesucht Goldgasse 23. 15806  
Zwei Tapeziregehilfen gegen hohen Lohn gesucht. W. H. Jung, Webergasse 37. 830  
Ein Tapezirelehrling wird gesucht bei Franz Schmidt, Marktstraße 11. 769  
Ein kräftiger Junge kann in die Lehre treten bei Tapezire Salts. 766  
Ein Lehrling wird gesucht in der Buchdruckerei von J. Edel, Ellenbogengasse 9. 981  
Einen Schreinerlehrling sucht L. Höhn, Dogheimerstraße 2a. 988  
Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 990  
Ein junger, starker Hausbursche gesucht. Näh. Exped. 973  
Ein Schreinerlehrling wird gesucht Lehrstraße 10. 1085  
Ein Schreinerlehrling wird gesucht Faulbrunnenstraße 5. 1060  
Ein tüchtiger Decorationsmaler-Gehilfe wird gesucht bei den Herren Gebrüder Hinggott in Kreuznach. 679  
Ein Junge kann in die Lehre treten bei Fr. Steinmetz, Tapezire, Schillerplatz 3. 702  
Helenenstraße 7 wird ein Küferlehrling gesucht. 743  
Einen ordentlichen Lehrling sucht Schloffer W. Hoffmann, Kirchgasse 24. 742  
Tüchtige Tagelöhner werden gesucht von Brahm, Architect, Helenenstraße 13. 875  
Ein guter Tagelöhner wird gegen gute Bezahlung und dauernde Beschäftigung gesucht Langgasse 10. 904  
Ein braver Hausbursche wird auf 1. Mai gesucht. R. E. 922  
Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten in der Schlosserei von H. Richmann, Marktplay 9. 919  
Ein Junge kann das Ladirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 43. 13925  
Ein hiesiger Kaufmann, der über freie Zeit am Tage zu verfügen hat, sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Näheres Expedition. 516

### Hausbursche.

Ein tüchtiger, fleißiger Hausbursche wird sofort gesucht. Näh. bei der Expedition d. Bl. 1021  
Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Bapfjunge (mehr Kellner) wird für eine hiesige Wirthschaft gesucht. Näh. bei der Expedition d. Bl. 956  
Ein junger Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Fuhr- oder Hausknecht. Näheres Webergasse 43. 964  
Ein fleißiger, junger Mann findet dauernde Beschäftigung Schwalbacherstraße 31. 1006  
Ein Regellehrling wird gesucht. Näh. Exped. 1109  
Ein Junge kann das Tapeziregeschäft erlernen bei R. Sauer, Nerostraße 11. 1114  
Ein Herrschaftskutscher sucht Stelle. J. Sadony, Kirchg. 20.  
Ein Schreinergehilfe wird gesucht von Schreiner Stein, Hellmündstraße 19. 1054

## Stelle-Gesuch.

Für einen wohlzogenen Jungen wird eine Stelle als Kellnerlehrling gesucht. Näheres Expedition. 1080  
500 Thlr. werden als erste Hypothek sogleich zu leihen gesucht. Näh. Exped. 978

## Kapitalien-Gesuch.

3000, 1400, 1500, 1200 und 700 fl. werden stündlich zu leihen gesucht. Häuser in jeder Lage der Stadt sind stets zu verkaufen. J. Schans, Friedrichstraße 32. 1046  
1500 fl. sind auf liegendes Gut und 5 Procent Zinszahlung zu cediren. Näheres Expedition. 1017

## Wohnungs-Gesuch.

Eine kleine, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Piecen, Wohnzimmer, Schlafzimmern und Stube für's Dienstmädchen, anständig möblirt, sowie Küche, wird Anfangs Mai monatweise zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe der Wohnung u. des Mietpreises nimmt Herr Rabbiner Dr. Süslind gütigst entgegen. 952

- Dogheimerstraße 20 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterbau bei Philipp Frey. 1053  
Ellenbogengasse 6 im Vorderhause ist ein Logis im 2. Stock an eine stille Familie auf 1. Juli zu vermieten. 1075  
Faulbrunnstraße 5 im 3. St. sind 2 möbl. Zimmer an einzelne Herren auf 1. Mai zu vermieten. 1098  
Hochstraße 2 sind 2 Wohnungen zu vermieten. 1104  
Lehrstraße 1 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1072  
Michelsberg 7 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1067  
Morißstraße 4 Bel-Etage ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im Baden. 604  
Neroststraße 4 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1103  
Neroststraße 33 eine Stiege hoch sind ein bis drei gut möblirte Zimmer zu vermieten. 1081  
Neroststraße 36 ist eine abgeschlossene Wohnung zu verm. 1073  
Nöderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 1084  
Sommerstraße 4 ist ein großes Zimmer mit Keller zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 1107  
Stiftstraße 6 ist eine für sich abgeschlossene möblirte Bel-Etage von 3-4 Zimmern, Küche und Zugehör zu verm. 1050  
Wellrißstraße 17a ist ein schön möblirter Salon mit Schlafzimmern zu vermieten. 1087  
Wellrißstraße 17a Parterre sind 2 Zimmer, Küche und Zugehör zu vermieten. 1088  
Ein möblirtes Zimmer und eine Dachkammer sind zu vermieten H. Webergasse 3a. 891  
Die Bel-Etage und Frontspitze eines neu erbauten Hauses sind zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 31 Parterre. 865  
Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer ist sofort an eine solide kinderlose Frau zu vermieten. Näheres Expedition. 100  
In dem neu erbauten Hause Albrechtstraße 2 sind 2 Wohnungen, Südseite, mit schöner Aussicht, bestehend aus 5 Zimmern, Alkoven und allen Bequemlichkeiten, Balkon, Gas, Wasser und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst. 1018  
Ein freundliches, beizbares Zimmer ist mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten verlängerte Morißstraße 26, Hinterhaus 3. Stock. 1105  
Vom 1. Mai an ist in einem Landhause eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Cabinet, Mansarde, Küche und Zugehör, an eine oder zwei stille Personen zu vermieten. Näh. Exped. 1102  
In einem kleinen Landhause in freundlicher und gesunder Lage, von einem Garten umgeben, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche billig zu vermieten. Näh. Exped. 1083  
Ein kleines Logis, bestehend aus 2 Stuben, Küche und Kammer mit etwas Garten, ist billig an kinderlose Leute zu vermieten bei  
E. J. Duggen, Adamssthal. 978

Möblirte Zimmer in schöner Lage monatweise zu vermieten Näheres Expedition. 1040

Adlerstraße 13 ein großer Pferdestall auf gleich zu verm. 1020  
Steingasse 14 finden zwei Arbeiter Kost und Logis. 1071  
Zwei Arbeiter können Schlafstelle erh. obere Weberg. 43. 1007  
Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Geisbergstraße 8. 1000  
Römerberg 26 können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 1066  
Neroststraße 13 können zwei Arbeiter billig Logis erhalten. 1041  
Schachtstraße 10 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 1093

## Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche unsere nun in Gott ruhende, gute Tochter, Schwester und Schwägerin, **Antonie Wagner** (auf dem Holzackerhäuschen), zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank.  
1091 Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die so zahlreiche Theilnahme an dem Ehrengelichte unseres Bruders und Onkels, des Bahnhof-Inspectors, **Peter Kunz**, zu seiner letzten Ruhestätte sagen herzlichsten Dank  
1025 Die trauernden Hinterbliebenen.

Von Herrn H. K. durch das Bankhaus W. Berle hier zur Verwendung für die Familien der zu den Fahnen eiderufenen Mannschaften unter 50 Jhr. erhalten, was mit dem besten Danke bescheinigt  
Wiesbaden, den 12. April 1871. Der Königl. Landrath: Nahl.

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr, Sabbath Morgens Predigt 9 Uhr.

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871.	12. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Barica).	835,29	834,47	833,66	834,47	
Thermometer (Reaumur).	+3,0	+10,8	+6,8	+6,88	
Luftspannung (Bar. Lin.).	1,97	2,61	2,27	2,61	
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	75,6	51,5	90,1	72,40	
Windrichtung.	D.	S.O.	S.W.	—	
Regenmenge pro □' in par. Centim.					

\* Die Barometrangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

## Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Freitag den 14. April.

Kursaal zu Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Concert.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7. 45. 11. 15. 3. 7. 45.

Kunfunkt: 8. 25. 2. 35. 6. 35. 9.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 6. 10. 8. 30. 11. 12. 5. 2. 20. 4. 5.

Kunfunkt: 7. 55. 10. 25. 11. 27. 1. 3. 15. 5. 12. 7. 20 (von Mainz)

7. 55. 10. 40. \*Schnellzüge.

Frankfurt, 12. April 1871.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Cassenscheine	1 fl. 45 - 45 1/4 fr.	Amsterdam	100 1/2 b.
Friedl. d'or	9 58 - 79 "	Berlin	105 1/2 b.
Banknoten (doppelt)	9 45 - 47 "	Essen	105 b.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 15 - 57 "	Hamburg	88 1/4 b.
Dufaten	5 36 - 38 "	Leipzig	105 b.
20 Franc.-Stücke	9 27 - 28 "	London	119 11/16 b.
Souvereigns	11 55 - 57 "	Paris	94 1/2 b.
Imperiales	9 45 - 47 "	Wien	54 1/2 b.
Dollars in Gold	2 27 - 28 "	Disconto	3 1/2 % C.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

**Sitzung vom 28. März 1871.**

Gegenwärtig: Der Gemeinderath, mit Ausnahme der Herren Vorsteher Dr. Schirm, G. D. Schmidt, (Beide dienstlich verhindert), Weygandt, Glaser und J. Schmidt.

368—367. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

368. Die am 27. I. M. abgehaltene wiederholte Versteigerung eines zur Nachzucht untauglich gewordenen städtischen Bullen wird auf den Erlös von 120 Thaler genehmigt.

369. Das Schreiben der königlichen Provinzial-Intendantur 11. Armee-corps zu Kassel vom 20. I. M., worin dem Gemeinderath unter dankender Anerkennung der von ihm bewiesenen Opferwilligkeit die bis ultimo d. M. erfolgende Räumung des in der zweiten Elementarschule etablirten Lazareths angezeigt und weiter bemerkt wird, daß die hiesige königliche Garnison-Verwaltung angewiesen worden sei, wegen Wiederherstellung des früheren Zustandes des Elementarschulgebäudes in baulicher Beziehung sich mit dem Gemeinderathe in Verbindung zu setzen, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf beschlossen, den Herrn Stadtbaumeister Jach zu beauftragen, einen Etat über diese Herstellungsarbeiten aufzustellen und sich mit der Lazareth-Commission, bezw. Garnison-Verwaltung zu benehmen.

371. Der Herr Bürgermeister berichtet über den Beschluß des Bürgerausschusses vom 27. I. M., wonach der Antrag des Gemeinderathes vom 24. I. M., das städtische Budget pro 1871 betreffend, abgelehnt und wiederholt beschlossen worden ist, statt eines Anlehens von 168,000 Thlr. ein solches von 216,000 Thlr. aufzunehmen und von einer Steuererhöhung abzusehen.

Der Gemeinderath, von der Ueberzeugung ausgehend, Alles gethan zu haben, was zur Geltendmachung seiner Auffassung in dieser Angelegenheit geschehen konnte, beschließt, nunmehr dem Botum des Bürgerausschusses zu entsprechen.

372. Auf das Gesuch der Fuhrleute Daniel Kraft, Georg Valentin Weil und Peter Wittlich dahier, die Entschädigung für von ihnen im Kriege gegen Frankreich geleistete Fuhrn betr., wird beschlossen, bei königlicher Regierung anzufragen, ob diesem Gesuche, wie vorgebracht, Folge gegeben werden könne.

373. Die am 27. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Unterhaltung des Kochbrunnens und seiner Umgebung vorkommenden Längerarbeit wird dem Letztbietenden genehmigt.

Zu den Gesuchen:

374. des Bildhauers Hermann Schies von hier um Gestattung der Errichtung eines Ateliers in seiner an der Dohheimerstraße No. 7 belegenen Hofraithe,

375. des Käfers Peter Kunz von hier um Gestattung der Aufstellung eines Apparates zum Feizen und Brähen der Faßbänen und zur Errichtung eines russischen Kamins in dem Seitenbaue in seiner auf der Hochstätte No. 22 belegenen Hofraithe,

376. des Rentners Carl von Zabern dahier um Gestattung der Versekung eines Holzalles in seiner an der oberen Geisbergstraße No. 17a belegenen Hofraithe,

377. des Consuls Heinrich Kaltmann dahier um Gestattung der Errichtung einer gußeisernen Veranda an Stelle eines an seinem Landhause in der Mainzerstraße No. 23 befindlichen Balcons,

378. des Schreiners Theodor Mühl von hier um Gestattung der Errichtung eines Küchenbaues in seiner in der Helensstraße No. 22 belegenen Hofraithe,

379. des Hofconditors Adolph Röder von hier um Gestattung

der Erbauung eines Pferdestalles in seiner in der Nicolassstraße No. 3 belegenen Hofraithe,

380. der Freifrau Mary Anna von Gilsa dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an ihrem in der Louisestraße No. 6 belegenen Wohnhause und

381. des Metzgers Philipp Baum von Idstein, dormalen dahier, um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Metzgergasse No. 32 belegenen Hofraithe

soll Willfahung unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

382. Zu dem Gesuche des Rentners Lothar von Köppen dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses an der Mainzerstraße soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath entschieden gegen die Ertheilung der nachgesuchten Bauconcession aussprechen müsse, da die in Aussicht genommene Baustelle in eine in dem Generalbebauungsplane vorgezeichnete Straßenlinie falle, dieser Umstand aber nach dem bisher in hiesiger Stadt beobachteten Verfahren und nach den in vielen Städten der preussischen Monarchie anerkannten Grundsätzen einen vollständig gerechtfertigten Grund abgäben, eine Bauconcession zu verweigern. Der Gemeinderath beantrage zugleich, falls königliche Polizeidirection diese Auffassung nicht theile, diese Angelegenheit der königlichen Regierung zur Entscheidung vorzulegen.

383. Das Gesuch des Kaufmanns August Engel von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Lannusstraße No. 2 belegenen Wohnhause wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

384. Zu dem Gesuche des Friedrich Wilhelm Scheffel von hier um Gestattung der Erbauung eines kleinen einstöckigen Wohnhäuschens in seinem an der Staatseisenbahn belegenen Garten soll in Uebereinstimmung mit dem Gutachten der königl. Kreisbauinspektion Abweisung beantragt werden, da nach dem Generalbebauungsplane dem projectirten Gebäude die eingezeichnete Stellung nicht gegeben werden könne, zumal daselbst auch noch bedeutende Terrainauffüllungen vorgenommen werden müßten.

386. Der Herr Stadtbaumeister Jach legt die Skizzen zu neuen Plänen des Krankenhausbaues vor und wird hierauf beschlossen, mit der Medicinalbehörde bezüglich der zweckmäßigsten Bauart des neuen Krankenhauses zu conferiren und demnächst weiter darüber zu beschließen.

Zu den Gesuchen:

387. des Carl Heinrich Hilbert von Eberbach im Großherzogthum Baden, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe im Gasthause zur „weißen Taube“, Neugasse No. 15,

388. des Jacob Damm von Rauenthal, Amts Eltville, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Michelsberg No. 7,

389. des Drehers Friedrich Groß von Dithosen im Großherzogthum Hessen, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Röderstraße No. 3 und

390. des Gustav Herbst von Hausen im Großherzogthum Baden, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Betriebe der Gastwirthschaft in dem neuerbauten „Rhein-Hotel“ in der Rheinstraße

soll Willfahung beantragt werden.

Wiesbaden, 4. April 1871.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistereigebülfe.

**J. Haas, kl. Schwalbacherstraße 3,** empfiehlt gutes **Mittageffen** zu 12 fr., Abendessen 10 fr. 14737

Meine  
**Wohnung und Geschäfts-Lokal**  
befinden sich von heute an **Leisenstraße 19.**  
**Carl Ritter,**  
726 Buchdruckerei und Verleger der „Mittelrh. Ztg.“

### Local-Veränderung.

Die Papier- und Schreibmaterialien-Handlung  
von **Wilhelm Wirth,**  
Taunusstraße 10,  
befindet sich jetzt in dem Hause des Herrn  
Kaufmann **Engel,**  
**Taunusstraße 2.** 710

### Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Dohheimerstraße 14.**  
899 **Peter Weiss,** Lohnfutscher.

Meine Wohnung befindet sich von heute an  
**Kirchgasse 4** Parterre und halte ich  
mich einem geehrten Publikum bei vorkommenden  
Reparaturen zc. unter Zusicherung prompter und  
billiger Bedienung angelegentlichst empfohlen.  
854 **H. von der Heydt,** Uhrmacher.

### Das Cabinet zum Rasiren, Haar- schneiden und Frisiren

des Unterzeichneten befindet sich **Taunusstraße 19.**  
Abonnements in dem Cabinet sowohl als in der Stadt bei  
aufmerksamster Bedienung.

Achtungsvoll

693

**Fritz Carl.**

Von heute an wohne **Kirchgasse 3.**

### Paul Korn, Weinhandlung

en gros et en détail. 310

Zugleich empfehle in- und ausländische Weine  
von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.

### Frau Carl, praktische Hebamme,

wohnt **Taunusstraße 19,** im Hause des Herrn Photographen  
**Gläser.** 694

Meinen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich jetzt  
**Schulgasse 15** wohne und empfehle mich gleichzeitig in allen  
Gartenarbeiten. **Jos. Ebenig,** Gärtner. 729

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Saalgasse 20.**  
516 **Jacob Wedesweiler.**

**H. Pauly, Maurer und Ofenseher,** wohnt Mühl-  
gasse 13 bei Hrn. Kaufmann Haub im Hinterhaus. 804

**Stroh- und Rohrströhe** werden reparirt und geflochten  
Rheinstraße 21, Hinterhaus rechts. 235

### Geschäfts-Verlegung.

Unser Geschäftslokal befindet sich von heute an  
**Nr. 6 Bahnhofstrasse Nr. 6.**  
Bestellungen für uns nehmen die Herren  
**S. Marzheimer,** Lederhandlung, Marktstr. 36,  
und **E. Bender,** Colonialwaarenhandlung, We-  
bergasse 29, entgegen.

713

**J. & G. Adrian.**

### Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum beehre ich mich hiermit die ergebenste  
Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigen eine **Küferel**  
dahier etablirt habe und halte ich mich bei vorkommenden Holz-  
und Kellerarbeiten, sowie Reparaturen jeder Art unter Zusiche-  
rung reeller und pünktlicher Bedienung bestens empfohlen.  
Wiesbaden, den 1. April 1871.

**Alexander Stroh,** Küfermeister,  
46 Rheinstraße 14, Hinterhaus.

### Das Fourage-Geschäft

von **Raph. Nassauer**

befindet sich jetzt **Saalgasse No. 2, vis-à-vis**  
der „Stadt Frankfurt“. 511

### V. Münch, Frotteur, Adlerstraße

empfehle ich im **Ankreiden, Firnissen,** sowie im Frottiren  
der Fußböden zu möglichst billigen Preisen.

Bestellungen werden angenommen bei Herrn Tapezireur **Holtz,**  
Ellenbogengasse 8. 650

**Werkwaren zur Aufbewahrung** übernimmt unter  
Garantie gegen Feuersgefahr und Mottenfraß

**Adam Gilberg,** Kürschner,  
552 Saalergasse 5.

Eine große Parthie verputzte **Strohüte** von 24 kr. an für  
Damen, Herren und Kinder, Zeug- und Lackschuhe und Stiefeln,  
sowie baumwollene Regenschirme werden billigt ausverkauft bei  
**G. Rach & Cie.,** Mengasse 11. 15201

Neue Sendung **steinerne Waare** (Töpfe, Krüge zc.), sowie  
alle Gattung **Dieburger ird. Kochgeschirr** in vorzüglicher  
Qualität ist wieder angekommen und empfiehlt billigt  
522 **Heinr. Merte,** Saalergasse 5.

Messingrohre, polirte und schwarze, in verschiedenen Dimensionen  
zu billigen Preisen bei

584 **L. Kalkbrenner,** Friedrichstraße 10.

### Feuerfeste Cassenschränke

in allen gangbaren Größen stets vor-  
rätzig auf Lager bei

**W. Philipp, Hofschlosser,**  
Dambachthal 4. 14702

Es wird eine gebrauchte, in gutem Zustande befindliche **Näh-  
maschine,** welche sich hauptsächlich zum Tuchnähen eignet,  
gesucht. Näheres zu erfragen Saalergasse 8c im Damenmantel-  
Magazin. 797

## Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.**

727

### Ruhrkohlen, beste Qualität,

sind in jedem Quantum zu beziehen Saalgasse 36.  
Bestellungen können auch in meiner Wohnung, Tannusstraße Nr. 24, gemacht werden. **W. Kessler.** 670

### Ruhrkohlen

zu beziehen von **Fr. Bourbonnais,** Emserstraße 13a. 12978

**Ruhrkohlen** erster Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiffe zu beziehen bei

**August Koch,** Dranienstraße 16. 15696

### Ruhrkohlen erster Qualität,

sehr stückreich, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei  
135 **Jean Grünwald,** Adlerstraße 15.

### Ruhrkohlen bester Qualität

in stets frischer Sendung empfiehlt

**G. D. Linnenkohl,**  
13707 Ellenbogengasse 15, Nerostraße 48.

## Ziegelkohlen.

Die besten und billigsten Ziegelkohlen sind per Schiff und durch die Bahn zu beziehen durch  
298 **G. Hilgenstock,** Ober-Engelheim.

**Beste Ruhrkohlen,** klein gemachtes **Buchensächtholz,** sowie **Wellen** sind zu haben bei  
13892 **Carl Beekel jun.,** Schachtstraße 7.

## Rosenstäbe und Baumstämme

vorrätig bei **W. Gall,** Dogheimerstraße 29a. 110

## Sprungfeder-Rahmen

(neu) von 14 fl. an empfiehlt  
752 **L. Reitz,** Tapezيرer, Langgasse 23.

Nerostraße 39 ist ein außbaumpolirtes **Consolschränken,** 1 Rohrstuhl und 1 nußbaumener Tisch mit Wachstuch überzogen zu verkaufen. 798

## Zu verkaufen

5 noch wohlherhaltene **Fenster** mit zugehörigen Jalousieläden, eine dergl. zweiflügelige, eichene Hausthür, sowie eine eichene, 4' 3" breite Treppe in 4 Läufen von 40 Stufen. Näheres bei **Euler & Köppen,** Architekten, Friedrichstraße 38. 345

Ein gut gelegenes **Geschäftshaus,** in einer der frequentesten Straßen gelegen, welches sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 16008

Eine große **Vogelheide,** aus 4 einzelnen Rästgen bestehend, ein Achteck bildend, mit einem Zinndach versehen, ist zu verkaufen **Mainzerstraße 16.** 51348

Die Benutzung eines gut gelegenen und wohl eingerichteten **Cistellers** ist an einen oder nach Wunsch an 2 oder 3 Metzger zu vermieten. Näh. Exped. 445

Ein zweiflügeliges, eisernes **Thor** zu verkaufen bei  
16176 **Chr. Cramer.**

Mehrere gut gebrannte **Bausteinmeiler** sind zu verkaufen  
Dogheimerstraße 17. 527

**Bücher** der höheren Bürgerschule sind zu verkaufen. Näh.  
Emserstraße 25. 855

## Fromage de Brie

833

bei **Chr. Wolff jun.,** Marktstraße 26.

### Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu befördern,

sowie die oft gefährlichen Zahnkrämpfe zu beseitigen, sind nur allein im Stande **Gebr. Sebrig's** electro-motorische Zahnhalsbänder.

Der vielen Nachahmungen wegen bitten genau auf Firma zu achten.

In Wiesbaden acht zu haben bei  
75 **W. Vietor,** Marktstraße 38.

Wasserdichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt  
**Carl Baum,** Spiegelgasse 6. 7244

**Kaffeemühlen** und Kaffeeröster (in heißer Luft) der besten Systeme in allen Größen empfiehlt

**L. Kalkbrenner,** Friedrichstraße 10. 584

Garnirte **Damen-** und **Kinderrhüte** von den geringsten bis zu den feinsten, sowie **Stroh-Quadenrhüte** und **Rappen** in größter Auswahl und sehr billig bei  
426 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

**Sichere** Vorbereitung zum **Offizier-, Portepée-Zahn-** und **Seeleuten-**Examen. Prospekte gratis.  
418 **von Hartung,** l. a. D. und Dirigent. Cassel. N. A.

Unterzeichnete beabsichtigt, ihre schön und praktisch eingerichtete Brauerei, Schen- und Lagerbierkeller mit Brau- und Wirtschaftsinventar zu verkaufen und könnte das Geschäft zum September oder October l. Js. übernommen werden.

Bierstadt, 1/2 Stunde von Wiesbaden.

680 **Wwe. Klein,**  
Brauerei zur Rose.

## Rirchhofsgasse 7

ist eine **Brüdenwaage** wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. 16302

Ein junger Mann übernimmt das **Boliren** und **Repariren** von **Möbeln** außer dem Hanse. Näheres Schwalbacherstraße 59 drei Stiegen hoch. 947

Eine acht russische **Theemaschine,** ein kleiner Divan mit zwei Kissen, eine Couffee mit Rips überzogen, ein Spieltisch, ein Plüschstuhl mit Kissen, eine Mahagoni-Stühle sind zu verkaufen **Wiesstraße 30.** Anzusehen Morgens von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr. 15488

Mehrere neue, feine, schwarze **Luchröcke** sind, um damit zu räumen, sehr billig zu verkaufen bei  
**W. Hack,** Häfnergasse 10. 16371

**Rirchgraben 4** werden **Lumpen,** Knochen, Papier, Glas und alte Metalle zu den höchsten Preisen angekauft.  
465 **Ph. Hundler.**

Zwei neue polirte **Bettstellen** zu verkaufen **Schwalbacher-**straße 15 bei **W. Heuss,** Schreinermeister. 16030

Eine **Gobelbank,** eine Partie steinerne Röhren, ein **Chaisen-**geschirr zu verkaufen **Louisenstraße 19.** 932

Ein schöner, starker **Metzgerhund,** 3/4 Jahr alt, zu verkaufen. Näheres Expedition. 745

Zwei **Rähmaschinen** sehr billig zu vert. **Häfnerg. 10.** 14135

# Carl Jäger, Langgasse 16 in Wiesbaden.

Fabriklager in folgenden Waaren en gros et en détail:

**Tapeten und Borden** von den geringsten bis feinsten, neuester Dessin,  
**Wachstuche** in Holz- und Farben-Druck, Bettwachstuch, Wachseinen zum Packen und Ledertuche,  
**Fenerwerkskörper** aller Art und stets das Neueste (Preiscourant nebst Anleitung gratis),  
**Brief-, Kanzlei- und Concept-Papiere** in 40 Qualitäten und Größen,  
(auf Wunsch wird Papier mit Namen oder Firma gratis gestempelt),  
**Brief- und Acten-Couverten** von den kleinsten bis größten,  
**linierte Schulheften-Papiere** in allen Nummern, in schönem Papier und reiner Miniatur,  
**Blumen-Cubeloppen** für Gärtner in jedem Genre.

## Nur en détail:

**Cigarren** von 1—3 kr. per Stück in bester, abgelagerter Waare. Tinten, Stempelfarben, Stahlfedern, Gänsefedern, Federhalter, Brieflad, Packlad, Oblaten, Petschaften, linierte und unlinierte Schulhefte und Schiefertafeln, Zeichenhefte, Linienblätter, Lineale, Federkästchen, Crayon mécanique, Blei-, Roth- und Blau stiften (nur von A. W. Faber), Radir- und Blei-Gummi, Geschäftsbücher, einfache Notizbücher, Contobüchlein, Rechnungs- und Wechsel-Formulare, blaue Hand-Acten-Decken, gelbe, grüne und rothe Acten-Decken, Packpapiere, Seidenpapiere, bunte Papiere, Fensterpapier, flüssiger Leim, Bilderbücher, Colorirvorlagen, Photographie-Rahmen, Papierwäsche, Bürstenwaaren in feiner und rauher Waare.  
Buchbinder-Arbeiten werden dauerhaft und prompt geliefert.

Vorstehend notirte Waaren empfehle ich einem geehrten Publikum zu bekannten billigen und festen Preisen unter reeller Bedienung.

Hochachtungsvoll  
**Carl Jäger, Langgasse 16.**

## Geschäfts-Veränderung & Empfehlung.

Unseren geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß sich die Firma „**Metzler & Schäfer**“, vormalig **Bauer**, aufgelöst hat und ich die **Glaserei Kirchgasse 6**, vis-à-vis dem Nonnenhof, fortbetreibe.

Ich halte mich meinen Gönnern unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bestens empfohlen.

**V. Schäfer, Glasmeister.** 941

## Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von heute an **Louisenstraße 32** auf eigene Rechnung betreibe und empfehle mich in allen vorkommenden Arbeiten.

**Ph. Metzler,**

778

Glasmeister.

## G. Bach & Cie.,

Neugasse 11,

empfehlen für **Confirmanden** eine große Auswahl von **Blumen und Kränzen**, Glace- und baumwollene Handschuhe von 15 Kreuzer an, weiße Kleidermollé von 14 Kreuzer an, Corsetten, Crinolinen, Strümpfe und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen. 15201

**Bücher** der Vorbereitungsschule sind billig zu verkaufen Rheinstraße 39, 2 Treppen hoch. 911

## Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Faulbrunnstraße in die **Ellenbogengasse 6** verlegt habe und halte mein Lager in den neuesten **Petroleum-Lampen**, Lackirten, sowie allen sonstigen Blechwaaren u. u., alles von bekannter Güte, in reicher Auswahl zu billigen Preisen stets empfohlen.

Gleichzeitig empfehle mich im Legen von Gasleitungen zu den bekannten billigen Preisen und mit schneller Bedienung wie bisher, sowie in Bauarbeiten jeder Art. Reparaturen werden gleich besorgt.

**Chr. Georg, Spengler.** 836

## Katholische Gebetbücher

in einfachen und eleganten Einbänden in großer Auswahl empfehle  
16225

**C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

## Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätzig bei  
8001

**Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.**

2 einth. **Kleiderschränke** billig zu vert. Friedrichstr. 30. 15214

## Schulbücher-Lager.

253 Buchhandlung von Jurany & Gensel.

### Spiess'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen.

im Anschluß an eine Fröbel'sche Vermittelungsschule, Nerostraße 36.

Beginn des Sommersemesters: Montag den 24. April Morgens 9 Uhr.

Die Fröbel'sche Vermittelungsschule nimmt Knaben und Mädchen im 5. Jahre auf. Die Mädchen erhalten bei fortgesetztem Besuche der verschiedenen höheren Klassen ihre volle Ausbildung, während die Knaben bei regelmäßigem Schulbesuche und normalen Anlagen im 9. Lebensjahre sich die Befähigung zum Eintritt in die unterste Klasse des Gymnasiums oder anderer ähnlichen Anstalten erworben haben. Zur Einführung der Fröbel'schen Lehr- und Erziehungsmittel für die ganze Anstalt ist das in dem anerkannt vorzüglichsten Lehrerinnen-Seminar zu Gotha ausgebildete und mit den besten Zeugnissen des dortigen Staatsministeriums versehene Fräulein Selma Sittig berufen.

Prospecte befragen das Nähere.

Auskunft erteilen Herr C. Zollmann, Nerostraße 36, und Die Directrice: Franziska Kämpfer. 381

### Für Confirmanden.

Lack-Zugstiefeln für Knaben zu 3 fl. 30 kr., sowie hohe Zeugstiefeln für Mädchen mit Zügen, Knöpfen und zum Schnüren zu außerordentlich billigen Preisen bei

15155 **F. Herzog**, Langgasse 14.

Feinste Blumen, Federn, Bänder, Tüll, Spitzen, Schleier u. c. zu sehr billigen Preisen neu angekommen bei

426 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

### Die Möbelfabrik von Wilh. Sprengel,

Rheinstraße 21 in Wiesbaden,

empfiehlt alle Arten Stroh-, Rohr- und Polster-Möbel, als: Stühle, Sessel und Kanape's (mit und ohne Polster, polirt und in Blindholz), Nachtstuhl, Kinderstuhl und Kinderstühle, Klappstühle, Treppentische, Klavierstühle, Labourets, Comptoir- und Ladenstühle, Küchentische, Fußschemel u. c. 234

### Tapeten, Borden und Wachstuch

empfiehlt **Carl Jäger**, Langgasse 16. 221

### Gartenfiguren

empfiehlt **F. Lantz**, Morisstraße 14. 14151

**Mauritiusplatz 4** sind Kleider-, Küchen-, Consol-, Wasch- und Nachtschränke, Kommoden, Kanape's, Tische, Rohr- und Strohstühle, Bettstellen, Matrasen, Strohsäcke, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, alles neu und billig, zu verkaufen bei

**Fr. Haberstock**. 14920

**Wolle und Baumwolle** wird geschlumpft Adlerstr. 25. 5314

## Flaschen-Bier:

Frankfurter Lagerbier die ganze Flasche 7 1/2, die halbe 4 1/2 kr.,  
Wiener " " " " 10 " " 5 "  
Rüraberger " " " " 10 " " 6 "  
jedes Quantum frei in's Haus geliefert, empfohlen

**J. & G. Adrian,**

6 Bahnhofstraße 6.

926

## Restauration Weins.

Straßburger Bier von Gruber & Koch,

Wiener Boß von Gebrüder Schwager in Frankfurt

in frischer Sendung. 532

## Saalbau Schirmer.

Ein vorzügliches Glas Nassauer Bier ist wieder angekommen. 816

## Beau-Site.

Samstags und Sonntags: Russische Dampfbäder.

**P. S.** Der Gebrauch der russischen Dampfbäder wird als Präservativ-Mittel gegen die verschiedenen Krankheiten sowohl als beim Beginn des Frühjahrs bestens empfohlen. 256

**Thee, Zucker,**  
**Café, Chocolate**

in preiswürdiger Waare empfiehlt 13040

**Wilh. Dietz**, Langgasse 31,  
vis-à-vis dem Adler.

## Tapioca (ostindischen Sago)

per Pfd. 15 kr., bei Abnahme von 10 Pfd. 14 kr. bei

950

**Chr. Wolf jr.**, Martisstraße 26.

## Erste Qualität Rindfleisch 16 kr.

bei **M. Marx**, Kirchhofsgasse 3. 6

## Rohtabak - Verkauf.

Eine kleine Parthie, als: Karmen, Java, Brasil und etwas Pfälzer wird billig verkauft bei

882

**Ferdinand Müller**, Ludwigstraße 13.

Wegen Mangel an Raum sind zu verkaufen: **Betten** mit Sprungfeder- und Korbhaarmatrasen, nussb. Consolschränken und Kommoden, Tische, Rohrstühle, Spiegel, ein großes Sopha, zweifachladige tannene Kommoden, tannene Waschtische, ein großer tannener Tisch (Wügelisch) u. c. Näheres Expedition. 843

Friedrichstraße 28 sind 2 neue **Kanape's** zu verkaufen. 698

## Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße 5 ist eine Parterrewohnung von 3 großen Zimmern mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. 15974

Adelheidstraße 5 zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. 239

Adelheidstraße 12a ist die Bel-Etage zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. daselbst Parterre. 11128

Adelheidstraße 13 im 3. Stock 5 Zimmer, 2-3 Mansarden u. c., Wassereinrichtung, Mitbenutzung des Gartens auf 1. Juli zu vermieten. 1019

Adelheidstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon, 4 Zimmern, Küche und Zugehör mit Garten, sofort zu vermieten. Näh. bei Karl Bechel, Louisenstraße 22. 999



Helenenstraße 26 Bel-Etage ein kleineres möbliertes Zimmer zu vermieten. 609  
 Hellmundstraße 7 ist die Bel-Etage ganz oder getheilt an eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen bei P. Knauer, Bleichstraße. 15688  
 Hellmundstraße 19 ist im Vorderhaus im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit Zugehör, zu vermieten. 930  
 Hellmundstraße 23, zunächst der Welltrigstraße, sind 2 schöne, abgeschlossene Wohnungen sofort zu vermieten. 21  
 Hirschgraben 6a im 3. Stock rechts ist ein möbliertes Stübchen zu vermieten. 826  
 Hochstätte 5 ist ein Zimmer zu vermieten. 948  
 Kapellenstraße 5 im 2. St., auf der Siebelseite, ist eine Wohnung mit allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. 633  
 Kapellenstraße 35 ist die 1. Etage, bestehend in zwei Salons, 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort zu vermieten. Näh. im 3. Stock daselbst. 938  
 Kirchgasse 1 im zweiten Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 606  
 Kirchgasse 5, Bel-Etage, sind 2 Zimmer unmöblirt zu vermieten. 573  
 Kirchgasse 12 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 16348  
 Kirchgasse 17 ist im Seitenbau 1. Stock ein Logis von 3 Zimmern und Zugehör auf gleich oder später zu vermieten. 668  
 Kirchgasse 22 ist der 2. Stock zu vermieten. 589  
 Kirchgasse 31 dritter Stock ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 697  
 Kirchgasse 31 ist der gegenwärtig von Herrn Gutmacher Pfeiffer bewohnte

### Laden mit Comptoir

vom 15. Mai an anderweitig zu vermieten. Näheres bei Chr. L. Häuser. 15769  
 Langgasse 8b (St. Petersburg) ist die Bel-Etage, bestehend in 6-7 Zimmern und Zugehör, sogleich zu vermieten. 15685  
 Langgasse 16 eine Treppe hoch links ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1012  
 Langgasse 16 ist ein Dachzimmer mit oder ohne Bett zu vermieten. 1012  
 Langgasse 20 im Hintergebäude ist ein kleines Logis, bestehend in einer großen Stube mit Allöfen, Küche, Dachkammer und Keller, an eine stille Familie auf 1. Juli zu vermieten. 227

### Leberberg 3

die möblierte Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 155  
 Louisenstraße 19 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 931  
 Louisenstraße 35 möblierte Zimmer zu vermieten. 696  
 Rainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Piecen, möblirt, auf 1. April zu vermieten. 14158  
 Rainzerstraße 14 sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 326  
 Rainzerstraße 16 ist das ganze Landhaus, enthaltend 8 Zimmer mit Zugehör, auf gleich unmöblirt zu vermieten. Näh. im Gartenhaus daselbst. 9697  
 Mauritiusplatz 1 sind große und kleine Wohnungen auf gleich oder auch später zu vermieten. 15810  
 Mauergasse 9 ist im zweiten Stock ein Logis zu verm. 1005  
 Mauergasse 21 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zugehör, auf 1. Juli anderweitig zu vermieten. 423  
 Michelsberg 30 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche und Zugehör, auf ersten Juli zu vermieten. 245  
 Morizstraße 3 Parterre ist ein möbliertes Zimmer auf den 15. April, auch später zu vermieten. Näheres daselbst. 446

Morizstraße 6 Bel-Etage sind zwei Logis von 4 und 5 Zimmern mit den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. 10607  
 Morizstraße 7, 2 St. h., 2 möbl. Zimmer zu verm. 676  
 Morizstraße 12 Bel-Etage sind zwei ineinandergehende möbl. Zimmer zu vermieten. 16332  
 Morizstraße 32 (fortgesetzt) sind 3 vollständige Logis zu vermieten. Näh. bei F. Burt, Langgasse 21. 14673  
 Morizstraße 6 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 9489  
 Mühlgasse 13 sind 2 Wohnungen sogleich zu verm. 1022  
 Nerostraße 5 im Hinterhaus ist ein schön möbliertes Zimmer auf's ganze Jahr billig zu vermieten. 848  
 Nerostraße 28 sind auf 1. Juli drei Zimmer, Küche mit Zugehör zu vermieten. 16097  
 Neugasse 2a ist ein Laden mit Zimmer zu vermieten. 16376  
 Neugasse 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sämmtlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 507

### Nicolasstraße 2

zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres Parterre. 10087  
 Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstigen Räumen, auf 1. Juli zu verm. 410  
 Oranienstraße 3 ist der dritte Stock zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 188  
 Oranienstraße 16 sind zwei schöne Mansarden zu verm. 324  
 Ecke der Rhein- u. Wilhelmstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. im Eisenbahn-Hotel. 50  
 Rheinstraße 5 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 760  
 Ecke der Rhein- und Karlstraße 14 Parterre sind 2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 16034  
 Ecke der Rhein- und Karlstraße 14 ist auf ersten Juli die Frontspiz (2 Zimmer) zu vermieten. 244  
 Rheinstraße 7 ist sofort die elegant möblierte Bel-Etage nebst Zugehörungen zu vermieten; auch kann auf Verlangen Stallung und Wagenremise beigegeben werden. 12234  
 Rheinstraße 14 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2-3 Mansarden zu vermieten. 279  
 Rheinstraße 28 zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 9700  
 Rheinstraße 33 zwei bis drei möblierte Zimmer im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 184  
 Rheinstraße 28 drei St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 15963  
 Rheinstraße 52 ist die Bel-Etage zu vermieten. 470  
 Röderstraße 6 (Alte Seite) ist ein freundliches, möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 681  
 Römerberg 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 740  
 Römerberg 5 ist im zweiten Stock eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und eine Dachkammer sogleich zu vermieten. Näheres Adlerstraße 16. 686  
 Römerberg 7 ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 979  
 Römerberg 17 im Hinterhaus ist ein möbliertes Stübchen zu vermieten. 1009  
 Saalgasse 5 ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 701  
 Saalgasse 32 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf gleich zu vermieten. 205  
 Schiersteiner Chaussee ist ein Dachlogis zu vermieten. Näh. bei P. H. Kürzer daselbst. 761  
 Schwalbacherstraße 3 zwei Stiegen h. ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 66  
 Schwalbacherstraße 9a ist die Bel-Etage, bestehend in drei Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Juli zu verm. 15771

Schillerplatz 2a ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Glasabschluß auf gleich zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12. 10616

### Schwalbacherstraße 17

ist im ersten Stock eine elegante Wohnung mit Wasser- und Gas-einrichtung zu vermieten. 12966

Schwalbacherstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. 15617

Schwalbacherstraße 43a ist die Bel-Etage zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres daselbst Parterre. 11546

Schwalbacherstraße 43a im zweiten Stock unter Glasabschluß sind zwei geräumige und hübsch gelegene möblierte Zimmer zu verm. 564

N. Schwalbacherstraße 9 Parterre ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 928

### Sonnenbergerstraße 21a

ist auf 13. April eine elegant eingerichtete Wohnung, sowie eine schöne Giebel-Wohnung an einen Herrn zu vermieten. 758

Spiegelgasse 6 ist ein möbl. Mansardzimmer zu verm. 841

Steingasse 7 ist ebener Erde eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und Holzstall, zu vermieten. 233

Steingasse 13 Parterre ein möbliertes Zimmer zu verm. 746

Steingasse 20 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 621

Steingasse 20 im 2. Stock ist ein vollständiges Logis auf gleich zu vermieten. 15783

Steingasse 29 ist ein großes Logis sogleich zu verm. 857

### Stiftstraße 7

ist auf den 1. April die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 ineinander gehenden Zimmern nebst allem Zugehör, zu vermieten. 10123

Taunusstraße 45 zwei Stiegen hoch ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör vom 1. Mai an oder später zu beziehen. 251

Taunusstraße 45 drei Treppen hoch sind 1 bis 2 gut möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 468

Wellrißstraße 19 Parterre möbliertes Zimmer zu verm. 675

Eine reizend gelegene Wohnung von 4—5 Zimmern nebst allem Zugehör und Bequemlichkeiten, sowie Mitbenutzung des großen Gartens ist an eine stille Familie auf gleich abzugeben. Nähere Auskunft ertheilt Hr. Küllpp, gr. Burgstraße 8. 12900

In meinem neu erbauten Hause Adelheidstraße 13a ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten, auf gleich zu vermieten. Näheres Röderstraße 14 bei Gerner. 13704

Eine freundliche Giebelwohnung ist auf 1. Mai zu vermieten fortgesetzte Bleichstraße bei Gärtner Kraft. 283

In dem Hause bei der Riesgrube, oberhalb des Kirchhofs, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Stallung, Scheune u., auf gleich zu vermieten. Näheres bei August Koch, Dranienstraße 16. 15316

Ein Logis von vier Zimmern nebst Zugehör ist zu vermieten. Näheres Langgasse 31 im Cigarrenladen. 15782

Eine möblierte Mansarde an Herrn zu verm. N. Exped. 15847

Im „Neuen Nonnenhof“, Kirchgasse 27, zwei Treppen hoch, sind 2—3 freundliche möblierte Zimmer zu vermieten. 246

In meinem Hause Karlstraße 10 ist der 2. und 3. Stock auf 1. Juli zu vermieten. W. Roder, Helenestraße 8. 219

Ein unmöbliertes schönes Zimmer in Mitte der Stadt zu vermieten. Näheres Expedition. 442

Ein Zimmer ist möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 1027

In dem Landhaus Gartenstraße 5, in der Nähe des Kurparks, sind 3—4 große, möblierte Zimmer mit oder ohne Küche und Mansarden zu vermieten. 368

In der Helenestraße ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Expedition. 331

In meinem neuen Hause in der Adlerstraße sind sogleich oder auf 1. Juli der 1., 2. und 3. Stock, sowie der Dachstock zu vermieten. Z. Brahm, Lüncher, Röderstraße 1. 660

**Zwei** ineinandergehende möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln, mit und ohne Kost, zu vermieten. Carl Jäger, Langgasse 16. 220

In dem Landhause Kapellenstraße 21 ist die Bel-Etage mit Balkon und sonstigem Zugehör, was zu einer geräumigen, vollständigen und angenehmen Wohnung gehört, sofort zu einem annehmbaren Preise zu vermieten. Näh. daselbst. 1538

### Restauration Thomä,

untere Kirchhofsgasse, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 80

### Zu vermieten

eine schön gelegene, freundliche, gesunde Wohnung Bel-Etage bestehend aus 6—7 Zimmern mit einem Balkon, 2 Mansarden u., in nächster Nähe des Kochbrunnens und den Kuranlagen zum möbliert Vermieten sehr geeignet. Näh. Langgasse 31 im Cigarrenladen. 1540

Ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung in frequenter Lage ist auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 75

Ein großer Raum in guter Lage mit Logis zu vermieten. Näheres Expedition. 1498

### Ein schöner Laden

mit Comptoir und Wohnung in einer der besten Lagen ist auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 87

### Ein Laden

(in einer der frequentesten Straßen) ist gleich oder später zu vermieten. Näh. Exped. 36

### Häfnergasse 4 ist ein Laden

auf gleich zu vermieten. 1154

**Ein Laden** mit zwei geräumigen Zimmern zu vermieten große Burgstraße 4. W. Deffner Wwe. 1121

### Ein Laden

mit oder ohne Wohnung ist zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 11. 20

Die Bel-Etage des Landhauses an der Viebricher Chaussee, dicht vor Viebrich-Mosbach, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör ist sofort oder vom 1. Juli anderweitig zu vermieten. An Verlangen kann Stallung dazu gegeben werden. 1414

Ein Keller, 18—20 Stüd haltend, ist Moritzstraße 32 zu vermieten. Näh. bei Fr. Burtl, Langgasse 21. 1467

Ein Pferdestall ist auf gleich zu vermieten. Näh. bei Bäcker Hildebrand. 94

Ein Gymnasiast kann bei einer stillen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Rheinstraße 13 drei Stiegen hoch. 44

Ein Arbeiter kann einzelne Schlafstelle erhalten N. Schwalbacherstraße 4 Parterre. 87

Ein Schüler kann Kost und Logis erh. Rheinstraße 33. 91

Hirschgraben 6 kann jemand Schlafstelle erhalten. 103